

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Mitte

Handlungsfeld	Beschäftigung)
Aktion	Aufbau eines beschäftigungsorientierten Netzwerks für Sexarbeiterinnen (Frauen / Transgender)
Förderzeitraum	01.01.2014 - 31.12.2014
Förderinstrument	LSK

### I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Frauentreff Olga
Projektziel (Hauptziel)	Präzisere Erkundung des realen Ausstiegsbedarfes aus der Sexarbeit im Kurfürstenkiez
Projektkurzbeschreibung	Mit der Methode "Photovoice" soll ein partizipatives Projekt mit deutschen und osteuropäischen Sexarbeiterinnen im Kurfürstenkiez durchgeführt werden. So werden u.a. über diese Methode die gesundheitlichen und psychosozialen Arbeitsbedingungen auf dem Arbeitsplatz Straßenstrich von den Sexarbeiterinnen selber beleuchtet und unter Anleitung der Kulturmittlerin bei regelmäßigen Gruppentreffen ausgewertet und modifiziert fortgesetzt. In jeder Phase des Projektes werden Angebote zum Ausstieg aus der Prostitution gemacht und die Möglichkeiten der Weitervermittlung aufgezeigt.
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Notdienst für Suchtmittelgefährdete und -abhängige Berlin e.V., Genthiner Str. 48, 10785 Berlin, Tel: 030 - 233 240 100, info@notdienstberlin.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	JobCenter Mitte; Anwohner und Gewerbetreibende im Kiez; Goldnetz e.V. (Beschäftigung/Weiterbildung für Frauen); CJD Berlin (gemischtgeschlechtliche Weiterbildungsangebote); FrauSuchtZukunft e.V. (Beschäftigung/weiterbildung für süchtige Frauen).

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Sensibilisierung der vor Ort arbeitenden Sexarbeiterinnen für das Zusammenleben mit Anwohner/innen und Gewerbetreibenden im Kiez. Förderung des kollegialen Zusammenhalts unter den Frauen und der gegenseitigen Unterstützung.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Rückmeldungen der Frauen und der anderen Akteure</p> <p>Rückgang der Beschwerden</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Die Frauen sollen ihre eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten kreativ entdecken und somit befähigt werden, Handlungsalternativen und eine Perspektive für einen möglichen Ausstieg aus der Prostitution zu entwickeln.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Anzahl der Ausstiegsberatungen</p> <p>Rückmeldungen der Frauen</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Die Frauen sollen durch das Projekt die Möglichkeit erhalten, ihre Lebenswelt kreativ darzustellen, in der Gruppe zu thematisieren und so Problemfelder und Belastungsfaktoren zu reflektieren und ggf. zu verarbeiten.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Teilnehmerzahl</p> <p>Anzahl der Beratungsgespräche</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>

\*Indikatoren

<u>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</u>		

<u>Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:</u>

Verbesserung der Eigenwahrnehmung der anteilig belastenden Arbeitsbedingungen am Arbeitsplatz Straßenstrich; Implementierung von Ausstiegswissen in der Zielgruppe; Entlastung des Problemkniezes durch Ausstieg aus der Prostitution/Weitervermittlung zu DIWA; schaffen von solidarischen Beziehungen von osteuropäischen, deutschen Frauen und Transgender untereinander.

**Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet**

<b>III. Finanzierung</b>		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	8.989,02 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel		
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	8.989,02 €	